

# Abschlussprüfung Sommer 2023

6520

**2** Wirtschafts- und  
Sozialkunde

Kaufmann im Gesundheitswesen  
Kauffrau im Gesundheitswesen

29 Aufgaben  
60 Minuten Prüfungszeit  
100 Punkte

## Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, prüfen Sie bitte, ob dieser Aufgabensatz die auf dem Deckblatt angegebene **Anzahl von Aufgaben** enthält! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. Füllen Sie als Erstes die **Kopfleiste** aus! Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen sowie die IHK- und Prüflingsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und schreiben Sie **deutlich**, da Ihnen bei unleserlichen Eintragungen Punkte verloren gehen! Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind!
3. Verwenden Sie den Lösungsbogen **nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste)!
4. Die Aufgaben können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die Lösungskästchen die Kennziffern der **richtigen** Antworten bzw. bei **Offen-Antwort-Aufgaben** die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei **Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben** empfiehlt es sich, die Lösungsziffern zunächst in die hierfür vorgesehenen Kästchen im Aufgabensatz einzutragen. Sie sind dann von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge in den Lösungsbogen zu übertragen!
6. Die **Anzahl** der **richtigen** Lösungsziffern erkennen Sie an der Zahl der vordruckten Lösungskästchen.
7. Eine bereits eingetragene Lösungsziffer, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber!
8. Zur Lösung der Rechenaufgaben darf ein **nicht programmierter**, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten verwendet werden.
9. Für **Hilfsaufzeichnungen** können Sie das in der Tasche beigelegte Konzeptpapier verwenden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen auf dem Lösungsbogen.

Bearbeiten Sie die Aufgaben, indem Sie die Kennziffern der richtigen Antworten, entsprechend den Bearbeitungshinweisen auf dem Deckblatt, in die Kästchen auf dem Lösungsbogen eintragen! Bei Offen-Antwort-Aufgaben (z. B. Rechenaufgaben) tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen auf dem Lösungsbogen ein!

Sie sind Mitarbeiter der Medical GmbH (siehe Unternehmensbeschreibung!), auf die sich die nachfolgenden Aufgaben überwiegend beziehen.

<b>Name, Geschäftssitz</b>	Medical GmbH Virchowstraße 12 10000 Berlin		
<b>Dienstleistung</b>	- stationäre Versorgung - ambulante Versorgung - Rehabilitation - Pflege - Ausbildungsstätten		
<b>Ausstattung</b>	Bettenanzahl:  Medizinische Geräte Einrichtung für Diagnostik und Therapie Wirtschaft- und Versorgungsbereich Insgesamt 30 Auszubildende	450 Akutbetten 250 Rehabetten 100 Pflegepatienten ambulante Versorgung	600 Mitarbeiter 150 Mitarbeiter 80 Mitarbeiter 60 Mitarbeiter
<b>Leistungsangebot für</b>	- gesetzlich Versicherte - privat Versicherte - Versicherte sonstiger Kostenträger - Versicherte von Rentenversicherungen		

### 1. Aufgabe

Sie nehmen Notiz von einem Gespräch zwischen zwei Auszubildenden in der Medical GmbH: „Bei diesem Stress in unserem Ausbildungsbetrieb möchte ich am kommenden Wochenende gerne ins Kino gehen...“.

Stellen Sie fest, welcher wirtschaftliche Begriff von Seiten der Auszubildenden in diesem Gesprächsausschnitt angesprochen wird!

1. Existenzbedürfnis
2. Nutzenminimierung
3. Staatlicher Mindestpreis
4. Individualbedürfnis
5. Kollektivbedürfnis

### Situation zur 2. und 3. Aufgabe

Über den Markt für Inhaliergeräte (vollständige Konkurrenz) liegt Ihnen das abgebildete erwartete Nachfragevolumen und das abgebildete erwartete Angebotsvolumen vor.

Erwartetes Nachfragevolumen am Markt in Abhängigkeit vom Preis

<b>Preis in € je Stück</b>	400,00	380,00	360,00	340,00	320,00	300,00	280,00
<b>Nachfrage in Stück</b>	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000

Erwartetes Angebotsvolumen am Markt in Abhängigkeit vom Preis

<b>Preis in € je Stück</b>	280,00	300,00	320,00	340,00	360,00	380,00	400,00
<b>Angebot in Stück</b>	6 000	8 000	10 000	11 000	12 000	14 000	16 000

### 2. Aufgabe

Ermitteln Sie den Gleichgewichtspreis in € je Inhaliergerät!

### 3. Aufgabe

Ermitteln Sie, welche Marktsituation bei einem Preis von 380,00 € je Inhaliergerät vorliegt!

1. Nachfrageüberhang
2. Angebotsüberhang
3. Marktgleichgewicht
4. Verkäufermarkt
5. Angebotslücke

#### 4. Aufgabe

Auf dem Markt für Blutdruckmessgeräte gelten die Bedingungen des Modells der vollständigen Konkurrenz.

Stellen Sie fest, welche auf diesem Markt stattfindende Entwicklung dazu führt, dass der Preis für Blutdruckmessgeräte fällt!

1. Die Nachfrage sinkt stärker als das Angebot.
2. Die Nachfrage steigt bei gleichbleibendem Angebot.
3. Die Nachfrage steigt bei sinkendem Angebot.
4. Die Nachfrage und das Angebot bleiben gleich.
5. Die Nachfrage steigt stärker als das Angebot.

#### 5. Aufgabe

In einer Marktwirtschaft sollen die Eingriffe des Staates marktkonform erfolgen.

Stellen Sie fest, mit welcher staatlichen Maßnahme gegen diesen Grundsatz **verstoßen** wird!

1. Zeitlich begrenzte Investitionszuschüsse des Staates an Unternehmen werden reduziert.
2. Der Staat stellt zusätzliche Mitarbeiter ein.
3. Einzelne staatliche Unternehmen werden privatisiert.
4. Der Staat legt für alle Lebensmittel Mindestpreise fest.
5. Staatliche Transferzahlungen an private Haushalte werden reduziert.

#### 6. Aufgabe

Ein Merkmal der Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland ist die Vertragsfreiheit.

Prüfen Sie, wie die Vertragsfreiheit im Sinne der sozialen Marktwirtschaft richtig beschrieben ist!

1. Die Vertragspartner können beim Abschluss von Verträgen grundsätzlich frei entscheiden. Dabei müssen sie die Gesetze beachten.
2. Die Vertragspartner können die Inhalte von Verträgen vollkommen frei vereinbaren und müssen beim Abschluss des Vertrages ausschließlich Formvorschriften des Handelsgesetzbuches beachten.
3. Die Vertragspartner sind bei geschlossenen Verträgen nicht an die vertraglichen Inhalte, sondern nur an die gesetzlichen Bestimmungen gebunden.
4. Die Vertragspartner einigen sich auf die Inhalte und müssen beim Abschluss von Verträgen in keinem Fall Formvorschriften beachten.
5. Die Vertragspartner können bei Verträgen über Inhalte und Abschluss frei entscheiden und müssen dabei in keinem Fall gesetzliche Beschränkungen beachten.

#### 7. Aufgabe

Das Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft („Stabilitätsgesetz“) fordert als eines der vier wirtschaftspolitischen Ziele, außenwirtschaftliches Gleichgewicht zu erreichen.

Stellen Sie fest, welche Aussage zum außenwirtschaftlichen Gleichgewicht zutrifft!

1. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht ergibt sich zwangsläufig automatisch und liegt immer vor, wenn eine Volkswirtschaft mehr exportiert als importiert.
2. Zwischen dem Ziel des außenwirtschaftlichen Gleichgewichts und dem Ziel eines hohen Beschäftigungsstands kann es zu einem Zielkonflikt kommen.
3. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht liegt immer dann vor, wenn in einer Volkswirtschaft ein Handelsbilanzüberschuss vorliegt.
4. Die Europäische Zentralbank stellt durch ihre Währungspolitik sicher, dass alle Staaten des Euro-Währungsgebiets stets das Ziel des außenwirtschaftlichen Gleichgewichts erreichen.
5. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht wird durch feste Wechselkurse, die sich auf den Märkten bilden, automatisch erreicht. Deshalb erreichen alle Staaten des Euro-Währungsgebiets stets das Ziel des außenwirtschaftlichen Gleichgewichts.

#### 8. Aufgabe

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die private Haushalte für Konsumzwecke kaufen.

Stellen Sie fest, welcher Vorgang für eine Steigerung dieses Verbraucherpreisindex ursächlich sein kann!

1. Der Außenwert des Euro stabilisiert sich auf hohem Niveau, wodurch die Nachfrage aus dem Ausland nach Gütern auf dem deutschen Markt sinkt.
2. Bei unveränderter Gütermenge steigt die nachfragewirksame Geldmenge um 6 %.
3. Die Einschätzung der weiteren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung durch die privaten Haushalte führt zu einem starken Konsumrückgang.
4. Die Bundesregierung verfolgt einen konsequenten Sparkurs.
5. Der Anstieg der Löhne ist relativ geringer als der Anstieg der Produktivität.

## 9. Aufgabe

Prüfen Sie, welche Feststellung zum Wirtschaftswachstum zutrifft!

1. Qualitatives Wirtschaftswachstum wird allein durch mehr Güter und Dienstleistungen, die in einer Volkswirtschaft hergestellt werden, erreicht. Die Art der Güter und Dienstleistungen spielt dabei keine Rolle.
2. Qualitatives Wirtschaftswachstum wird nur am nominalen Bruttoinlandsprodukt einer Volkswirtschaft gemessen.
3. Qualitatives Wirtschaftswachstum kann zum Beispiel durch neue Produkte und Produktionsverfahren erreicht werden, welche die Umwelt weniger belasten und gleichzeitig den Wert der hergestellten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft erhöhen.
4. Qualitatives Wirtschaftswachstum liegt immer dann vor, wenn die nominale Zunahme des Bruttoinlandsprodukts größer als die Inflationsrate ist.
5. Quantitatives Wirtschaftswachstum wird stets erreicht, wenn der private Konsum einer Volkswirtschaft stabil gehalten wird.

## 10. Aufgabe

Die Europäische Zentralbank (EZB) möchte in einer Rezession dazu beitragen, die Abschwächung der Wirtschaft in der Eurozone zu dämpfen. Stellen Sie fest, welche Maßnahme hierfür geeignet ist!

1. Die EZB senkt den Hauptrefinanzierungssatz.
2. Die EZB schränkt die Kreditschöpfungsmöglichkeiten der Geschäftsbanken ein.
3. Die EZB erhöht den Mindestreservesatz.
4. Die EZB erhöht den Hauptrefinanzierungssatz.
5. Die EZB erhöht die Anforderungen an Kreditsicherheiten.

## 11. Aufgabe

Bezeichnen Sie das Beispiel, das im Rahmen des Wirtschaftskreislaufes einen Geldstrom darstellt!

1. Eine Werbeagentur entwirft ein Plakat für die Medical GmbH.
2. Ein Betrieb fertigt Fitnessgeräte für die Rehabilitation.
3. Die Glasfassade eines Verwaltungsgebäudes der Medical GmbH wird gereinigt.
4. Ein Sanitätshaus liefert Hilfsmittel an seine Kunden aus.
5. Die Medical GmbH überweist Löhne und Gehälter.

## 12. Aufgabe

Im Wirtschaftskreislauf eines Landes haben die folgenden drei Zahlungsströme zugenommen:

- Unternehmen an Haushalte,
- Haushalte an Unternehmen und
- Haushalte an Staat.

Stellen Sie fest, welche mögliche Ursache für diese Veränderung verantwortlich sein könnte!

1. Erhöhung der Einkommensteuersätze
2. Allgemeine Erhöhung der Tarifföhne und -gehälter
3. Verminderung des Umsatzsteuersatzes
4. Erhöhung der Abgaben für die Sozialversicherung
5. Die Verbraucher lösen ihre Ersparnisse auf, um mehr zu konsumieren

## 13. Aufgabe

Gründung und Haftung einer GmbH sind gesetzlich geregelt.

Prüfen Sie, welche Aussage zur Medical GmbH (sie hat drei Gesellschafter) nach den gesetzlichen Vorschriften zutrifft!

1. Die Medical GmbH haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem Gesellschaftsvermögen.
2. Alle drei Gesellschafter haften als Gesamtschuldner zwingend unbeschränkt, unmittelbar und solidarisch.
3. Die Medical GmbH haftet maximal mit ihrem Stammkapital.
4. Scheiden zwei der insgesamt drei Gesellschafter aus der Gesellschaft aus, muss diese als Einzelunternehmen mit dem Zusatz e. K. fortgeführt werden.
5. Die geleisteten Einlagen auf das Stammkapital der drei Gesellschafter beschränken sich auf die gesetzliche Mindestanforderung, wonach das Stammkapital mindestens 100.000,00 € betragen muss.

## 14. Aufgabe

Stellen Sie fest, wer eine juristische Person des privaten Rechts ist!

1. Das Bundesland Berlin
2. Die Medical GmbH in Berlin
3. Die Bachmann OHG in Berlin
4. Der Einzelunternehmer Siegfried Laube
5. Das Sozialgericht Berlin

### 15. Aufgabe

Am 20.03.2023 wurde die langjährige Mitarbeiterin und Abteilungsleiterin Iris Kalmig von der Geschäftsführung mündlich zur Prokuristin mit Einzelprokura (ohne weitere besondere Befugnisse) der Medical GmbH ernannt. Mit Rundschreiben vom 24.03.2023 wurden alle Geschäftspartner über die Ernennung informiert. Die Eintragung der Prokura ins Handelsregister erfolgte am 14.04.2023. Am 30.03.2023 schloss Frau Kalmig für die Medical GmbH mit dem Stamm-Lieferanten für Verbandsmaterial einen Kaufvertrag über 200 Packungen Mullbinden. Franz Borke, Geschäftsführer der Medical GmbH, ist mit dem Kauf nicht einverstanden.

Stellen Sie begründet fest, ob ein rechtswirksamer Kaufvertrag über die 200 Packungen Mullbinden zustande gekommen ist!

1. Nein, da Prokura rechtswirksam nur in Schriftform erteilt werden kann.
2. Ja, da es sich hier um ein außergewöhnliches Geschäft handelt, dem die Gesellschafterversammlung zustimmen muss.
3. Nein, da Frau Kalmig noch nicht als Prokuristin ins Handelsregister eingetragen war.
4. Ja, denn die Eintragung als Prokuristin im Handelsregister hat nur rechtsbezeugende Wirkung.
5. Nein, Frau Kalmig hätte erst Herrn Borke über den Kauf informieren müssen.

### Situation zur 16. und 17. Aufgabe

Sandra F. hat in diesem Jahr ihre Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen in der Medical GmbH begonnen.

### 16. Aufgabe

Sandra F. wird während ihrer Ausbildung schwanger. Prüfen Sie, welche 2 Regelungen in diesem Zusammenhang zutreffend sind!

1. Die Auszubildende darf nach der Entbindung mindestens acht Wochen lang nicht beschäftigt werden.
2. Das Mutterschutzgesetz gilt nicht für Auszubildende.
3. Die Auszubildende darf in den letzten sechs Wochen vor der Entbindung nur beschäftigt werden, wenn sie sich zur Arbeitsleistung ausdrücklich bereit erklärt.
4. Während der Schwangerschaft ist es immer verboten, eine Ausbildung zu absolvieren.
5. Mit einer Frist von vier Wochen kann die Medical GmbH das Ausbildungsverhältnis in jedem Fall kündigen.
6. Mit Vollendung der Geburt endet automatisch das Ausbildungsverhältnis.

### 17. Aufgabe

Sandra F. scheidet nach ihrer Ausbildung aus der Medical GmbH aus.

Geben Sie an, welche Unterlage die Medical GmbH Sandra F. auf Verlangen aushändigen muss!

1. Arbeitsvertrag
2. Zeugniskopien der Berufsschule
3. Lebenslauf
4. Qualifiziertes Zeugnis
5. Personalakte

### 18. Aufgabe

Der 19-jährige Florian Mühe und die 20-jährige Daniela Seitz absolvieren eine Ausbildung bei der Medical GmbH. Für die Zeit nach ihrer Ausbildung haben sie von der Global-Medic GmbH ein Angebot für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis erhalten. In den Arbeitsverträgen von Florian Mühe und Daniela Seitz ist eine Probezeit vorgesehen.

Stellen Sie fest, worin sich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen die Probezeit-Regelungen zum Arbeitsverhältnis von denen zum Berufsausbildungsverhältnis unterscheiden!

1. Während bei einem Berufsausbildungsverhältnis eine Probezeit von mindestens einem Monat vorgeschrieben ist, kann ein Arbeitsverhältnis auch ohne Probezeit vereinbart werden.
2. Während der Probezeit eines Berufsausbildungsverhältnisses kann von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von einer Woche gekündigt werden. Während der Probezeit des Arbeitsverhältnisses ist vom Arbeitgeber und vom Arbeitnehmer eine Kündigungsfrist von sechs Wochen zum Monatsende einzuhalten.
3. Die Probezeit während der Berufsausbildung darf höchstens drei Monate dauern. Für ein Arbeitsverhältnis gilt eine Maximaldauer der Probezeit von 12 Monaten.
4. Die Angabe eines Kündigungsgrundes während der Probezeit kann bei einem Arbeitsverhältnis entfallen. Bei einem Berufsausbildungsverhältnis ist während der Probezeit der Kündigungsgrund stets anzugeben.
5. Die arbeitsrechtlichen Regelungen zur Probezeit sind bei einem Berufsausbildungsverhältnis und einem Arbeitsverhältnis genau gleich.

## Situation zur 19. bis 21. Aufgabe

Zu Ihrem Aufgabenbereich in der Medical GmbH gehören Personaleinstellungen und Entlassungen sowie die Klärung von arbeitsrechtlichen Fragen. Dafür haben Sie die notwendige Artvollmacht erhalten.

### 19. Aufgabe

Herr Werner, kaufmännischer Angestellter, bittet Sie, ihm die Beitragsbemessungsgrenze in der Sozialversicherung zu erklären.

Stellen Sie fest, welche Antwort an Herrn Werner nach den gesetzlichen Vorschriften korrekt ist!

1. „Bei der Berechnung Ihrer Beiträge sind die Beitragsbemessungsgrenzen in der Arbeitslosenversicherung und Rentenversicherung gleich hoch.“
2. „Die Beiträge zur Pflegeversicherung müssen, unabhängig von der Beitragsbemessungsgrenze, von Ihnen allein getragen werden.“
3. „Wenn Ihr Arbeitsentgelt über der Beitragsbemessungsgrenze liegt, können Sie aus der gesetzlichen Renten- und Arbeitslosenversicherung aussteigen, sofern Sie sich privat versichern.“
4. „Ihre Beiträge zur Rentenversicherung werden vom Nettolohn berechnet, dabei wird jedoch die Beitragsbemessungsgrenze als Obergrenze beachtet.“
5. „In der Unfallversicherung werden die Beiträge unabhängig von der Beitragsbemessungsgrenze je zur Hälfte von Ihnen und vom Arbeitgeber an die Industrie- und Handelskammer überwiesen.“

### 20. Aufgabe

Die neue Mitarbeiterin Silke Weiß fragt Sie, unter welchen Bedingungen in der Medical GmbH, in der es einen Betriebsrat gibt, Betriebsversammlungen abgehalten werden. Sie haben sich dazu das auszugsweise abgebildete Betriebsverfassungsgesetz besorgt.

Geben Sie an, mit welcher Antwort Sie Frau Weiß korrekt informieren!

#### Auszug aus dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)

##### § 43 Regelmäßige Betriebs- und Abteilungsversammlungen

(1) Der Betriebsrat hat einmal in jedem Kalendervierteljahr eine Betriebsversammlung einzuberufen und in ihr einen Tätigkeitsbericht zu erstatten. (...)

##### § 44 Zeitpunkt und Verdienstausschlag

(1) Die in den §§ 14a, 17 und 43 Abs. 1 bezeichneten und die auf Wunsch des Arbeitgebers einberufenen Versammlungen finden während der Arbeitszeit statt, soweit nicht die Eigenart des Betriebs eine andere Regelung zwingend erfordert. Die Zeit der Teilnahme an diesen Versammlungen einschließlich der zusätzlichen Wegezeiten ist den Arbeitnehmern wie Arbeitszeit zu vergüten. Dies gilt auch dann, wenn die Versammlungen wegen der Eigenart des Betriebs außerhalb der Arbeitszeit stattfinden; Fahrkosten, die den Arbeitnehmern durch die Teilnahme an diesen Versammlungen entstehen, sind vom Arbeitgeber zu erstatten.

1. Bei der gegebenen Mitarbeiterzahl ist fünfmal pro Jahr eine Betriebsversammlung abzuhalten, zu der auch der Arbeitgeber einzuladen ist.
2. Die Betriebsversammlungen müssen fünfmal in jedem Kalendervierteljahr im Anschluss an die regelmäßige Arbeitszeit stattfinden.
3. Allen Arbeitnehmern ist die Zeit der Teilnahme an den in jedem Kalendervierteljahr stattfindenden Betriebsversammlungen zu vergüten.
4. Da die Medical GmbH eine Kapitalgesellschaft ist, müssen Betriebsversammlungen alle 4 Monate vom Betriebsrat einberufen werden.
5. Zu den alle drei Monate stattfindenden Betriebsversammlungen haben der Arbeitgeber sowie die Prokuristen nur dann Zutritt, wenn die Versammlung dies auf Antrag eines Mitarbeiters mit Mehrheit beschließt.

### 21. Aufgabe

Sie befassen sich im Rahmen der Gehaltsabrechnung mit Regelungen zur Sozialversicherung. Ordnen Sie zu, indem Sie die Kennziffern von 2 der insgesamt 6 Regelungen in die Kästchen neben den jeweils zutreffenden Zweigen der gesetzlichen Sozialversicherung eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

#### Regelungen

1. Die Beiträge zu dieser Versicherung sind allein von der Medical GmbH aufzubringen.
2. Angestellte sind in dieser Versicherung nur dann pflichtversichert, wenn ihr regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst eine bestimmte Grenze nicht überschreitet.
3. Die Versicherungsjahre setzen sich aus Beitragszeiten, Ersatz- und Ausfallzeiten und der Zurechnungszeit zusammen.
4. Träger dieser Versicherung ist die Bundesagentur für Arbeit.
5. Träger dieser Versicherung ist die Deutsche Rentenversicherung.
6. Der Träger dieser Versicherung zahlt Regelaltersrente.

#### Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung

Krankenversicherung



Unfallversicherung



## 22. Aufgabe

Der 17-jährige Anton Fuchs beginnt seine Arbeit in der Medical GmbH um 08:00 Uhr.

Geben Sie mithilfe des abgebildeten Gesetzesauszuges an, um wie viel Uhr Herr Fuchs laut Jugendarbeitsschutzgesetz spätestens eine Ruhepause zu gewähren ist! Tragen Sie diese Uhrzeit (Std. : Min.) in die Kästchen auf dem Lösungsbogen ein!

### Auszug aus dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

#### § 11 Ruhepausen, Aufenthaltsräume

- (1) Jugendlichen müssen im Voraus feststehende Ruhepausen von angemessener Dauer gewährt werden. Die Ruhepausen müssen mindestens betragen
1. 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als viereinhalb bis zu sechs Stunden,
  2. 60 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs Stunden.
- Als Ruhepause gilt nur eine Arbeitsunterbrechung von mindestens 15 Minuten.
- (2) Die Ruhepausen müssen in angemessener zeitlicher Lage gewährt werden, frühestens eine Stunde nach Beginn und spätestens eine Stunde vor Ende der Arbeitszeit. Länger als viereinhalb Stunden hintereinander dürfen Jugendliche nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.
- (3) Der Aufenthalt während der Ruhepausen in Arbeitsräumen darf den Jugendlichen nur gestattet werden, wenn die Arbeit in diesen Räumen während dieser Zeit eingestellt ist und auch sonst die notwendige Erholung nicht beeinträchtigt wird. [...]

## 23. Aufgabe

Tarifaufinandersetzungen können mit Streiks verbunden sein. Bringen Sie die folgenden Phasen einer Tarifaufinandersetzungs bis zum Abschluss eines neuen Tarifvertrages in die richtige Reihenfolge, indem Sie die Ziffern 1 bis 5 in die Kästchen neben den Phasen eintragen! Beginnen Sie mit „Kündigung des Tarifvertrages und Aufnahme von Verhandlungen“! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

Kündigung des Tarifvertrages und Aufnahme von Verhandlungen

Urabstimmung über das Ergebnis der erneuten Tarifverhandlungen mit positivem Ergebnis und Abschluss eines neuen Tarifvertrages

Scheitern der Schlichtung und anschließende Urabstimmung der gewerkschaftlich organisierten Arbeitnehmer über eine Arbeitskämpfmaßnahme

Ausrufung des Streiks aufgrund des Ergebnisses der Urabstimmung und erneute Tarifverhandlungen

Die ersten Verhandlungen werden für gescheitert erklärt und das Schlichtungsverfahren wird eingeleitet

## 24. Aufgabe

Prüfen Sie, welche Aufgabe der Sicherheitsbeauftragte gegenüber seinen Kollegen wahrnimmt!

1. Der Sicherheitsbeauftragte hat die Aufgabe, auf Arbeits- und Gesundheitsgefahren für Kollegen aufmerksam zu machen.
2. Der Sicherheitsbeauftragte übernimmt auf Grund seiner Ausbildung nach einem gewalttätigen Zwischenfall mit einem Angehörigen die psychologische Betreuung der betroffenen Mitarbeiter.
3. Der Sicherheitsbeauftragte hat halbjährlich Feuerlöschübungen praktisch durchzuführen und zu leiten.
4. Ausschließlich der Sicherheitsbeauftragte hat bei einem ausbrechenden Feuer die Meldung an die Feuerwehr zu übernehmen.
5. Ausschließlich der Sicherheitsbeauftragte ist bei Verletzungen der Verantwortliche für zu leistende Erste-Hilfe-Maßnahmen.

## 25. Aufgabe

Geben Sie an, welche Stelle die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften in der Medical GmbH überwacht!

1. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft
2. Die zuständige Berufsgenossenschaft
3. Das örtliche Gesundheitsamt
4. Die zuständige Industrie- und Handelskammer
5. Der TÜV (Technischer Überwachungsverein)

## 26. Aufgabe

Sie sollen Ihren Geschäftsführer bei einer Schulung zum Thema Umweltschutz unterstützen. Im Jahr 2022 wurden in Deutschland 360 Millionen Tonnen Abfälle produziert, von denen 23,9 Millionen Tonnen zu den gefährlichen Abfällen zählen. Als gefährlich werden Abfälle bezeichnet, wenn sie Gefahrenstoffe enthalten, die eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen.

Ermitteln Sie den prozentualen Anteil des gefährlichen Abfalls! (Runden Sie das Endergebnis kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen!)

## Situation zur 27. und 28. Aufgabe

Die Medical GmbH benötigt dringend einen Arbeitnehmer im Controlling. Mit dem Bewerber Anton Fischer wurde nach seinem Bewerbungsgespräch und der Klärung aller Fragen telefonisch vereinbart, dass er am 01.06.2023 seine Tätigkeit beginnt. Herr Fischer sagt zu, seine Arbeit vereinbarungsgemäß anzutreten.

Hinweis: Zur Lösung der folgenden beiden Aufgaben kann der abgebildete Gesetzesauszug aus dem Nachweisgesetz (NachwG) zu Hilfe genommen werden.

### Gesetz über den Nachweis der für ein Arbeitsverhältnis geltenden wesentlichen Bedingungen (Nachweisgesetz - NachwG) - Auszug

#### § 2 Nachweispflicht

(1) Der Arbeitgeber hat die wesentlichen Vertragsbedingungen des Arbeitsverhältnisses innerhalb der Fristen des Satzes 4 schriftlich niederzulegen, die Niederschrift zu unterzeichnen und dem Arbeitnehmer auszuhändigen. In die Niederschrift sind mindestens aufzunehmen:

1. der Name und die Anschrift der Vertragsparteien,
2. der Zeitpunkt des Beginns des Arbeitsverhältnisses,
3. bei befristeten Arbeitsverhältnissen: das Enddatum oder die vorhersehbare Dauer des Arbeitsverhältnisses,
4. der Arbeitsort oder, falls der Arbeitnehmer nicht nur an einem bestimmten Arbeitsort tätig sein soll, ein Hinweis darauf, dass der Arbeitnehmer an verschiedenen Orten beschäftigt werden oder seinen Arbeitsort frei wählen kann,
5. eine kurze Charakterisierung oder Beschreibung der vom Arbeitnehmer zu leistenden Tätigkeit,
6. sofern vereinbart, die Dauer der Probezeit,
7. die Zusammensetzung und die Höhe des Arbeitsentgelts einschließlich der Vergütung von Überstunden, der Zuschläge, der Zulagen, Prämien und Sonderzahlungen sowie anderer Bestandteile des Arbeitsentgelts, die jeweils getrennt anzugeben sind, und deren Fälligkeit sowie die Art der Auszahlung,
8. die vereinbarte Arbeitszeit, vereinbarte Ruhepausen und Ruhezeiten sowie bei vereinbarter Schichtarbeit das Schichtsystem, der Schichtrhythmus und Voraussetzungen für Schichtänderungen,
9. bei Arbeit auf Abruf nach § 12 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes:
  - a) die Vereinbarung, dass der Arbeitnehmer seine Arbeitsleistung entsprechend dem Arbeitsanfall zu erbringen hat,
  - b) die Zahl der mindestens zu vergütenden Stunden,
  - c) der Zeitrahmen, bestimmt durch Referenztage und Referenzstunden, der für die Erbringung der Arbeitsleistung festgelegt ist, und
  - d) die Frist, innerhalb derer der Arbeitgeber die Lage der Arbeitszeit im Voraus mitzuteilen hat,
10. sofern vereinbart, die Möglichkeit der Anordnung von Überstunden und deren Voraussetzungen,
11. die Dauer des jährlichen Erholungsurlaubs,
12. ein etwaiger Anspruch auf vom Arbeitgeber bereitgestellte Fortbildung,
13. wenn der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer eine betriebliche Altersversorgung über einen Versorgungsträger zusagt, der Name und die Anschrift dieses Versorgungsträgers; die Nachweispflicht entfällt, wenn der Versorgungsträger zu dieser Information verpflichtet ist,
14. das bei der Kündigung des Arbeitsverhältnisses von Arbeitgeber und Arbeitnehmer einzuhaltende Verfahren, mindestens das Schriftformerfordernis und die Fristen für die Kündigung des Arbeitsverhältnisses, sowie die Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage; § 7 des Kündigungsschutzgesetzes ist auch bei einem nicht ordnungsgemäßen Nachweis der Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage anzuwenden,
15. ein in allgemeiner Form gehaltener Hinweis auf die auf das Arbeitsverhältnis anwendbaren Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen sowie Regelungen paritätisch besetzter Kommissionen, die auf der Grundlage kirchlichen Rechts Arbeitsbedingungen für den Bereich kirchlicher Arbeitgeber festlegen.

Der Nachweis der wesentlichen Vertragsbedingungen in elektronischer Form ist ausgeschlossen. Dem Arbeitnehmer ist die Niederschrift mit den Angaben nach Satz 2 Nummer 1, 7 und 8 spätestens am ersten Tag der Arbeitsleistung, die Niederschrift mit den Angaben nach Satz 2 Nummer 2 bis 6, 9 und 10 spätestens am siebten Kalendertag nach dem vereinbarten Beginn des Arbeitsverhältnisses und die Niederschrift mit den übrigen Angaben nach Satz 2 spätestens einen Monat nach dem vereinbarten Beginn des Arbeitsverhältnisses auszuhändigen.

[...]

## 27. Aufgabe

Sie überprüfen, ob im vorliegenden Fall ein gültiger Arbeitsvertrag zustande gekommen ist.

Geben Sie an, welche Beschreibung zur Rechtslage in diesem Zusammenhang korrekt ist!

1. Es ist kein Arbeitsvertrag zustande gekommen, denn dieser muss vor Arbeitsantritt schriftlich abgeschlossen werden.
2. Es kommt erst ein gültiger Arbeitsvertrag zustande, wenn Herr Fischer seine Arbeitspapiere vollständig am 01.06.2023 abgibt.
3. Es ist ein gültiger Arbeitsvertrag abgeschlossen worden, weil auch mündlich abgeschlossene Arbeitsverträge gültig sind. Der Arbeitgeber hat gemäß den Regelungen des NachwG die wesentlichen Vertragsbedingungen schriftlich niederzulegen.
4. Der Arbeitsvertrag ist nicht gültig und Herr Fischer darf seine Arbeit nicht beginnen.
5. Der Arbeitsvertrag ist nicht gültig, denn mündliche Verträge müssen mit einem Handschlag besiegelt werden.



## 28. Aufgabe

Am ersten Tag seiner Tätigkeit erhält Herr Fischer die abgebildete schriftliche Niederlegung seiner Vertragsbedingungen:

### Arbeitsvertrag zwischen

Medical GmbH, Virchowstraße 12, 10000 Berlin (Arbeitgeber) und Anton Fischer, Brandenburger Straße 7, 10000 Berlin (Arbeitnehmer). Herr Anton Fischer beginnt am 01.06.2023 eine unbefristete Tätigkeit im Controlling der Medical GmbH, Virchowstraße 12, 10000 Berlin. Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden in der Woche. Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen nach § 622 BGB. Für das Anstellungsverhältnis finden die Vorschriften des Tarifvertrags in der gültigen Fassung und sämtliche Betriebsvereinbarungen Anwendung.

Prüfen Sie, welche Vertragsbedingung gemäß den abgebildeten Regelungen des NachwG **fehlt**!

1. Der Name und die Anschrift der Vertragsparteien
2. Der Zeitpunkt des Beginns des Arbeitsverhältnisses
3. Die vorhersehbare Dauer des Arbeitsverhältnisses
4. Der Arbeitsort
5. Die Zusammensetzung und die Höhe des Arbeitsentgelts einschließlich der Vergütung von Überstunden, der Zuschläge, der Zulagen, Prämien und Sonderzahlungen sowie anderer Bestandteile des Arbeitsentgelts und deren Fälligkeit

## 29. Aufgabe

Es gibt mehrere Arten, ein Arbeitsverhältnis zu beenden.

Stellen Sie fest, welche Möglichkeit **nicht** automatisch die Beendigung des Arbeitsverhältnisses begründet!

1. Die ordentliche Kündigung
2. Die außerordentliche Kündigung
3. Der Aufhebungsvertrag
4. Der Zeitablauf bei einem befristeten Arbeitsvertrag
5. Die vollzogene Insolvenz des Arbeitgebers

## PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

1. Sie hätte kürzer sein können.
2. Sie war angemessen.
3. Sie hätte länger sein müssen.

Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen!

														Bereich	Berufsnummer				IHK-Nummer			Prüfungsnummer				
														7	2	6	5	2	0							
Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)														Sp. 1 - 2		Sp. 3 - 6				Sp. 7 - 9			Sp. 10 - 14			



Beachten Sie bitte zum Ausfüllen dieses Lösungsbogens die Hinweise auf dem Deckblatt Ihres Aufgabensatzes!

<b>Aufgabe</b> Nr. ① <input type="text"/> ② <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ③ <input type="text"/> Seite 2															Sp. 15-21
<b>Aufgabe</b> Nr. ④ <input type="text"/> ⑤ <input type="text"/> ⑥ <input type="text"/> ⑦ <input type="text"/> ⑧ <input type="text"/> Seite 3															Sp. 22-26
<b>Aufgabe</b> Nr. ⑨ <input type="text"/> ⑩ <input type="text"/> ⑪ <input type="text"/> ⑫ <input type="text"/> ⑬ <input type="text"/> ⑭ <input type="text"/> Seite 4															Sp. 27-32
<b>Aufgabe</b> Nr. ⑮ <input type="text"/> ⑯ <input type="text"/> <input type="text"/> ⑰ <input type="text"/> ⑱ <input type="text"/> Seite 5														Prüfziffer 9	Sp. 33-38
<b>Aufgabe</b> Nr. ⑲ <input type="text"/> ⑳ <input type="text"/> ㉑ <input type="text"/> <input type="text"/> Seite 6															Sp. 39-42
<b>Aufgabe</b> Nr. ㉒ <input type="text"/> <input type="text"/> Std. : <input type="text"/> <input type="text"/> Min. ㉓ <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ㉔ <input type="text"/> ㉕ <input type="text"/> ㉖ <input type="text"/> <input type="text"/> % , Seite 7															Sp. 43-56
<b>Aufgabe</b> Nr. ㉗ <input type="text"/> Seite 8															Sp. 57
<b>Aufgabe</b> Nr. ㉘ <input type="text"/> ㉙ <input type="text"/> Seite 9														Prüfungszeit PZ <input type="text"/>	Prüfziffer 9 Sp. 58-61